

30.11.2004 - 11:00 Uhr

Grossauftrag: Niederlande kaufen RUAG Polizeimunition

Fürth/Thun (ots) -

Die Königlich Niederländische Reichspolizei hat sich nach einer öffentlichen Ausschreibung für die 9mm "Action" Munition der RUAG Ammotec, einem Tochterunternehmen des Technologiekonzerns RUAG entschieden. Das Volumen des Grossauftrages erreicht einen Wert von 17 Mio. Euro. RUAG hat sich mit dem neu entwickelten Produkt auf der Basis der Sintox-Technologie gegen sechs andere europäische Bewerber durchsetzen können. Die RUAG Ammotec ist der führende Anbieter von kleinkalibriger Munition in Europa mit Produktionsstandorten in Thun (CH), Fürth (D) und Amotfors (S). Sie beliefert auch einen Grossteil der deutschen und schweizerischen Behörden. Neben dem Behördengeschäft sind es vor allem Jäger und Sportschützen, die die hochwertigen RUAG Produkte einsetzen.

Der Technologiekonzern RUAG

ist ein international tätiges Spezialunternehmen für Aerospace und Defence mit einer hohen Technologiekompetenz. Holdingsitz ist Bern (CH). RUAG ist ein führender Lieferant und Integrator von Systemen und Komponenten für die zivile und militärische Luft- und Raumfahrt mit Produktionsstandorten in der Schweiz und in Deutschland. RUAG ist im Flugzeugstrukturbau sowie im Unterhalt und in der Ausrüstung von Flugzeugen und Helikoptern tätig.

Das Unternehmen ist der industrielle Partner für die technologische Erneuerung der Waffen und Systeme des Schlüsselkunden Schweizer Armee. RUAG liefert und integriert komplexe Waffen-, Führungs- und Simulationssysteme für Streitkräfte und den Behördenmarkt. Auch als Munitionshersteller ist RUAG international führend.

RUAG beherrscht Technologien mit hohem Anspruch an Präzision in der Fertigung für die Bereiche Aerospace und Defence sowie die Automobil-, Halbleiter- und Maschinenindustrie. Die Engineering-Kompetenz sichert RUAG die Basis für eine dynamische Rolle in Entwicklung und Produktion.

Kontakt:

Cyrl Kubelka
Vorsitzender der Geschäftsführung der RUAG Ammotec
Tel. +49/172/293'24'91

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006794/100483128> abgerufen werden.